

MAGNUS-HIRSCHFELD-GESELLSCHAFT E.V.

FORSCHUNGSSTELLE ZUR GESCHICHTE
DER SEXUALWISSENSCHAFT

MAGNUS-HIRSCHFELD-GESELLSCHAFT E.V. • CHODOWIECKISTR. 41 • D-10405 BERLIN

Pressemitteilung

Die Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft (MHG) begrüßt die Gründung der „Bundesstiftung Magnus Hirschfeld“ durch das Bundeskabinett am 31. August 2011.

Dazu stellt die Gesellschaft fest:

Endlich – erstmals – gibt es eine Finanzierungsmöglichkeit für Forschungen und Projekte in Erinnerung an die im Nationalsozialismus verfolgten homosexuellen Frauen und Männer und zu Leben und Werk Magnus Hirschfelds, seinem Institut für Sexualwissenschaft (1919-1933) und dessen sexualwissenschaftlichen und -politischen Wirken.

Angesichts der Fülle der Stiftungsaufgaben kann die Ausstattung der Stiftung mit einem Vermögen von 10 Millionen Euro nur ein Grundstock sein. Die Aufstockung des Stiftungsvermögens aus Haushaltsresten um weitere 5 Millionen Euro – wozu das federführende Bundesjustizministerium ermächtigt ist – wird von der MHG erwartet .

Die Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V. in Berlin kümmert sich seit 1982 um das historische Erbe Magnus Hirschfelds und seines Instituts für Sexualwissenschaft. Die – vielfach ehrenamtlich und unentgeltlich betriebenen – Forschungen ihrer Mitglieder und ihrer 1992 eingerichteten Forschungsstelle zur Geschichte der Sexualwissenschaft haben erst die Grundlagen und Voraussetzungen für die nun realisierte „Bundesstiftung Magnus Hirschfeld“ geschaffen. Die Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft hat immer wieder auf die ausstehende Entschädigung für die Zerstörung des Instituts für Sexualwissenschaft hingewiesen und gemeinsam mit anderen Organisationen eine angemessene Kompensation gefordert – etwa durch eine Denkschrift 1985, durch Vortrags- und Vorlesungsreihen, durch Ausstellungen im In- und Ausland und durch Eingaben an den Deutschen Bundestag. Im Archiv der MHG befinden sich die überlieferten Reste des Nachlasses von Magnus Hirschfeld, jüngst ergänzt durch Ankäufe und Schenkungen wertvoller biografischer Dokumente und Fotos sowie Teilen seiner Bibliothek, unter anderem von heute in Australien und den USA lebenden Verwandten. Die MHG ist im wissenschaftlichen Beirat der Stiftung vertreten.

31. August 2011

Kontakt: Ralf Dose
Tel. 030-215 94 74 privat
Magnus-Hirschfeld@gmx.eu

Mehr über die Arbeit der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft:
www.magnus-hirschfeld.de